By PwC Deutschland | 28.05.2025

Glockenläuten für die Wirtschaft

Nachhaltig recherchieren zur Nachhaltigkeit.



Content

Und so sichern Sie sich den Überblick: 4

Glockenläuten für die Wirtschaft Article No.: 227180



Wer läutet die Glocken und weshalb, fragen Sie sich gerade?

Eigentlich handelt es sich dabei um eine eher grobe Übersetzung.

Die Überschrift des Originals heißt "Nature's bell tolls for thee, economy!"

Klingt sehr poetisch. Stammt allerdings von einem ausgewiesenen Finanzexperten: Frank Elderson, Mitglied des Direktoriums und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der EZB, überschrieb so seine Grundsatzrede, die er am 22. Mai im Naturalis Biodiversity Center hielt.

Tenor: Es passiert schon einiges. Aber es gibt noch viel zu tun.

Stichpunkte:

- Berücksichtigung der Natur in der Geldpolitik und der Bankenaufsicht
- Erfassung der Risiken im Zusammenhang mit der Verschlechterung von Ökosystemen
- Wasser die natürliche Währung für Käufe, Investitionen und Handel
- · Mehrere Stakeholder werden aktiv
- Zuverlässige und vergleichbare Daten sind der Schlüssel zum Risikomanagement und zur Ermittlung von Chancen

Fazit: Schwindende Ökosysteme sind keine Randerscheinung mehr, sie sind von zentraler Bedeutung für die finanzielle Stabilität, die Wirtschaft und letztlich für unser tägliches Leben.

Das haben Sie als Fachkraft bei einem Finanzdienstleister vermutlich mitbekommen, denn die Veröffentlichungen der EZB verfolgen Sie regelmäßig.

Und auch, dass einen Tag später ein Blog-Post der EZB erschien mit dem Titel "Die europäische Wirtschaft ist nicht dürre-resistent" (Oriignaltitel: "The European economy is not drought-proof"), der darauf Bezug nimmt.

Ebenso haben Sie gelesen, dass die BaFin im Kontext ihrer Sustainable Finance Konferenz am 9. Mai 2025 einen Beitrag veröffentlicht hat, der sich mit der Transition der Finanzbranche befasst, einem herausfordernden Übergang mit kritischen Veränderungen in kürzester Zeit: Fokus auf physische und transitorische ESG-Risiken, deren Integration in Risikomodelle, in das Kredit-Pricing, in die Angebotsentwicklung, in die Portfoliosteuerung, in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Weshalb gerade die Finanzinstitute gefordert seien, faktenbasiert auf die physischen und transitorischen Risiken einer sich erwärmenden Umwelt deutlich hinzuweisen.

Bestimmt haben Sie außerdem zur Kenntnis genommen, dass die EBA am 22. Mai 2025 ihren lang erwarteten Entwurf für ESG-Offenlegungen publiziert hat, der laut dem Sustainability Blog Post von PwC einen entscheidenden Schritt zur Ausweitung der Verpflichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung unter CRR III darstellt.

Glockenläuten für die Wirtschaft



Und dass der Rat der Europäischen Union sich am 27. Mai auf eine Verhandlungsposition zur Vereinfachung des EU-Mechanismus für den Kohlenstoffgrenzausgleich geeingt hat, wissen Sie auch schon?

? Falls es Ihre Zeit nicht erlaubt, das alles zeitnah im Blick zu behalten, Ihr Job es aber dennoch erforderlich macht, kann unsere Recherche-Applikation**PwC Plus** Ihnen einiges abnehmen.

? Wir übernehmen das regulatorische **Horizon Scanning** für Sie, damit Sie über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Sustainability, Klimawandel und Nachhaltigkeitsberichterstattung auf dem Laufenden bleiben.

Und so sichern Sie sich den Überblick:

Registrieren Sie sich einfach unter https://pwcplus.de und fordern Sie anschließend unter dem Menüpunkt "Abo" ein kostenfreies vierwöchigen **Probeabonnement** an.

Dann können Sie die Inhalte des regulatorischen Horizon Scannings 30 Tage kostenlos und unverbindlich testen.

Übrigens: Mit dem wöchentlichen oder wahlweise auch täglichen Alert erhalten Sie die neuesten Veröffentlichungen von PwC Plus zum Thema Nachhaltigkeit in Ihrer Mailbox.

Entsprechen die Inhalte Ihren Erwartungen, können Sie nach Ablauf des Probezugriffs einen Vertrag für die Nutzung von PwC Plus abschließen.

Melden Sie sich dazu gern beim Knowledge Transfer-Team

Keywords

Climate Change, Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Sustainability Risk

Contact



Dr. Ruth Elsholz
Frankfurt am Main
ruth.elsholz@pwc.com

Glockenläuten für die Wirtschaft Article No.: 227180